

¹3:33 Da aber Saneballat hörte, daß wir die Mauer bauten, ward er zornig und sehr entrüstet und spottete der Juden ²3:34 und sprach vor seinen Brüdern und den Mächtigen zu Samaria: Was machen die ohnmächtigen Juden? Wird man sie so lassen? Werden sie opfern? Werden sie es diesen Tag vollenden? Werden sie die Steine lebendig machen, die Schutthaufen und verbrannt sind? ³3:35 Aber Tobia, der Ammoniter, neben ihm sprach: Laß sie nur bauen; wenn Füchse hinaufzögen, die zerrissen wohl ihre steinerne Mauer. ⁴3:36 Höre, unser Gott, wie verachtet sind wir! Kehre ihren Hohn auf ihren Kopf, daß du sie gibst in Verachtung im Lande ihrer Gefangenschaft. ⁵3:37 Decke ihre Missetat nicht zu, und ihre Sünde vertilge nicht vor dir; denn sie haben vor den Bauleuten dich erzürnt. ⁶3:38 Aber wir bauten die Mauer und fügten sie ganz aneinander bis an die halbe Höhe. Und das Volk gewann ein Herz zu arbeiten. ⁷Da aber Saneballat und Tobia und die Araber und Ammoniter und Asdoditer hörten, daß die Mauern zu Jerusalem zugemacht wurden und daß sie die Lücken hatten angefangen zu verschließen, wurden sie sehr zornig{~} ⁸und machten allesamt einen Bund zuhaufen, daß sie kämen und stritten wider Jerusalem und richteten darin Verwirrung an. ⁹Wir aber beteten zu unserm Gott und stellten Hut gegen sie Tag und Nacht vor ihnen. ¹⁰Und Juda sprach: Die Kraft der Träger ist zu schwach, und des Schuttes ist zu viel; wir können nicht an der Mauer bauen. ¹¹Unsre Widersacher aber gedachten: Sie sollen's nicht wissen noch sehen, bis wir mitten

¹وَلَمَّا سَمِعَ سَنْبَلَطُ أَنَّآ آجِدُونَ فِي بِنَاءِ السُّورِ عَظَبَ وَأَعْتَاطَ كَثِيرًا وَهَزَأَ بِالْيَهُودِ وَقَالَ أَمَامَ إِخْوَتِهِ وَجَيْشِ السَّامِرَةِ، مَاذَا يَفْعَلُ الْيَهُودُ الضُّعَفَاءُ. هَلْ يَبْرُكُونَهُمْ. هَلْ يَذْبَحُونَ. هَلْ يَكْمِلُونَ فِي يَوْمٍ. هَلْ يُحْيُونَ الْحِجَارَةَ مِنْ كَوْمِ التُّرَابِ وَهِيَ مُحْرَقَةٌ. ³وَكَانَ طُوبِيَّا الْعَمُونِيُّ بِجَانِبِهِ، فَقَالَ، إِنَّ مَا يَبْنُونَهُ إِذَا صَعِدَ تَغْلَبَ قَائِمُهُ يَهْدُمُ حِجَارَةَ خَائِطِهِمْ. ⁴اسْمَعْ يَا إِلَهِنَا لِأَنَّآ قَدْ صِرْنَا اخْتِقَارًا، وَزِدَّ تَغْيِيرَهُمْ عَلَى رُؤُوسِهِمْ، وَاجْعَلْهُمْ تَهَبًا فِي أَرْضِ السَّنِيِّ وَلَا تَسْتَرْ دُئُوبَهُمْ وَلَا تُمْحَ حَصْبَتَهُمْ مِنْ أَمَامِكَ لِأَنَّهُمْ أَغْضَبُوكَ أَمَامَ الْبَائِينَ. ⁶قَبَّيْنَا السُّورَ وَاتَّصَلَ كُلُّ السُّورِ إِلَيَّ بِضَفِّهِ وَكَانَ لِلشَّعْبِ قَلْبٌ فِي الْعَمَلِ. ⁷وَلَمَّا سَمِعَ سَنْبَلَطُ وَطُوبِيَّا وَالْعَرَبُ وَالْعَمُونِيُّونَ وَالْأَسْدُودِيُّونَ أَنَّ أَسْوَارَ أُورُشَلِيمَ قَدْ رُمِّمَتْ وَالتَّغَرَّابُ إِتَدَأَتْ تُسَدُّ، عَظَبُوا جِدًّا. ⁸وَيَأْمُرُوا جَمِيعَهُمْ مَعًا أَنْ يَأْتُوا وَيُحَارِبُوا أُورُشَلِيمَ وَيَعْمَلُوا بِهَا صَرْرًا. ⁹فَصَلَّيْنَا إِلَى إِلَهِنَا وَأَقَمْنَا حُرَاسًا صِدْهَهُمْ تَهَارًا وَلَيْلًا بِسَبْيِهِمْ. ¹⁰وَقَالَ يَهُودَا، قَدْ صَغُفَتْ قُوَّةُ الْحَمَالِينَ، وَالتُّرَابُ كَثِيرٌ، وَتَحْنُ لَا تَقْدِرُ أَنْ تَبْنِيَ السُّورَ. ¹¹وَقَالَ أَعْدَاؤُنَا، لَا يَعْلَمُونَ وَلَا يَرَوْنَ حَتَّى تَدْخُلَ إِلَى وَسْطِهِمْ وَتَقْلِبَهُمْ وَتُوقِفَ الْعَمَلَ. ¹²وَلَمَّا جَاءَ الْيَهُودُ السَّاكِنُونَ بِجَانِبِهِمْ قَالُوا لَنَا عَشْرَ مَرَاتٍ، مِنْ جَمِيعِ الْأَمَاكِينِ الَّتِي مِنْهَا رَجَعُوا سَبَاؤُونَ عَلَيْنَا. ¹³فَأَوْقَفْتُ الشَّعْبَ مِنْ أَسْفَلِ الْمَوْضِعِ وَرَاءَ السُّورِ، وَعَلَى الْقِمَمِ أَوْقَفْتُهُمْ حَسَبَ عَشَائِرِهِمْ بِسُيُوفِهِمْ وَرِمَاحِهِمْ وَقِسْبَتِهِمْ. ¹⁴وَتَطَرَّزْتُ وَفُتْتُ وَقُلْتُ لِلْعُظَمَاءِ وَالْوَلَاةِ وَلِبَقِيَّةِ الشَّعْبِ، لَا تَخَافُوهُمْ بَلْ اذْكُرُوا السَّيِّدَ الْعَظِيمَ الْمَرْهُوبَ، وَحَارِبُوا مِنْ أَجْلِ إِخْوَتِكُمْ وَبَيْنِكُمْ وَتَاتِكُمْ وَبَسَائِكُمْ وَبُيُوتِكُمْ. ¹⁵وَلَمَّا سَمِعَ أَعْدَاؤُنَا أَنَّآ قَدْ عَرَفْنَا وَأَبْطَلَ اللَّهُ مَشُورَتَهُمْ، رَجَعْنَا كُلَّنَا إِلَى السُّورِ كُلِّ وَاجِدٍ إِلَى شُغْلِهِ. ¹⁶وَمِنْ ذَلِكَ الْيَوْمِ كَانَ يَصُفُّ غِلْمَانِي يَسْتَعْمِلُونَ فِي الْعَمَلِ وَيَصُفُّهُمْ يُمَسِّكُونَ الرِّمَاحَ وَالْأَنْرَاسَ وَالْقِسِيَّ وَالذَّرُوعَ. وَالرُّؤُسَاءُ وَرَاءَ كُلِّ بَيْتٍ يَهُودًا. ¹⁷الْبَائُونَ عَلَى السُّورِ يَتَوَّوْنَ وَحَامِلُو الْأَحْمَالِ حَمَلُوا. يَأْتِدُ الْوَاحِدَةُ يَعْمَلُونَ الْعَمَلَ، وَيَالُحَرَى يُمَسِّكُونَ السَّلَاحَ. ¹⁸وَكَانَ الْبَائُونَ يَبْنُونَ وَسَيْفُ كُلِّ وَاجِدٍ مَرْبُوطٌ عَلَى جَنْبِهِ، وَكَانَ النَّافِخُ بِالْبُوقِ بِجَانِبِي. ¹⁹فَقُلْتُ لِلْعُظَمَاءِ وَالْوَلَاةِ وَلِبَقِيَّةِ الشَّعْبِ، الْعَمَلُ كَثِيرٌ وَتَسْبَعُ وَتَحْنُ مُتَعَرِّفُونَ عَلَى السُّورِ وَبَعِيدُونَ بَعْضُنَا عَنْ بَعْضٍ. ²⁰فَالْمَكَانُ الَّذِي تَسْمَعُونَ مِنْهُ صَوْتُ الْبُوقِ هُنَاكَ

unter sie kommen und sie erwürgen und das Werk hindern.¹² Da aber die Juden, die neben ihnen wohnten, kamen, und sagten's uns wohl zehnmal, aus allen Orten, da sie um uns wohnten,¹³ da stellte ich unten an die Orte hinter der Mauer in die Gräben das Volk nach ihren Geschlechtern mit ihren Schwertern, Speißen und Bogen.¹⁴ Und ich besah es und machte mich auf und sprach zu den Ratsherren und Obersten und dem andern Volk: Fürchtet euch nicht vor ihnen; gedenkt an den großen, schrecklichen HERRN und streitet für eure Brüder, Söhne, Töchter, Weiber und Häuser!¹⁵ Da aber unsre Feinde hörten, daß es uns kund war geworden und Gott ihren Rat zunichte gemacht hatte, kehrten wir alle wieder zur Mauer, ein jeglicher zu seiner Arbeit.¹⁶ Und es geschah von hier an, daß der Jünglinge die Hälfte taten die Arbeit, die andere Hälfte hielten die Speiße, Schilde, Bogen und Panzer. Und die Obersten standen hinter dem ganzen Hause Juda,¹⁷ die da bauten an der Mauer. Und die da Last trugen von denen, die ihnen aufluden, mit einer Hand taten sie die Arbeit, und mit der andern hielten sie die Waffe.¹⁸ Und ein jeglicher, der da baute, hatte sein Schwert an seine Lenden gegürtet und baute also; und der mit der Posaune blies, war neben mir.¹⁹ Und ich sprach zu den Ratsherren und Obersten und zum andern Volk: Das Werk ist groß und weit, und wir sind zerstreut auf der Mauer, ferne voneinander.²⁰ An welchem Ort ihr nun die Posaune tönen hört, dahin versammelt euch zu uns. Unser Gott wird für uns streiten.²¹ So arbeiteten wir am Werk, und

تَجْتَمِعُونَ إِلَيْنَا. إِلَيْنَا يُحَارِبُ عَنَّا.²¹ فَكُنَّا نَحْنُ نَعْمَلُ الْعَمَلَ، وَكَانَ يَضْفُهُمْ يُمَسِكُونَ الرِّمَاحَ مِنْ طُلُوعِ الْقَجَرِ إِلَى ظُهُورِ النَّجُومِ.²² وَقُلْتُ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ أَيْضاً لِلشَّعْبِ، لِيَبَيْتَ كُلُّ وَاحِدٍ مَعَ غَلَامِهِ فِي وَسْطِ أُورُشَلِيمَ لِيَكُونُوا لَنَا حُرَّاساً فِي اللَّيْلِ وَلِلْعَمَلِ فِي النَّهَارِ.²³ وَلَمْ أَكُنْ أَنَا وَلَا إِخْوَتِي وَلَا غِلْمَانِي وَلَا الْحُرَّاسُ الَّذِينَ وَرَائِي نَخْلَعُ ثِيَابَنَا. كَانَ كُلُّ وَاحِدٍ يَذْهَبُ بِسِلَاحِهِ إِلَى الْمَاءِ.

ihre Hälfte hielt die Spieße von dem Aufgang der Morgenröte, bis die Sterne hervorkamen.²² Auch sprach ich zu der Zeit zum Volk: Ein jeglicher bleibe mit seinen Leuten über Nacht zu Jerusalem, daß sie uns des Nachts der Hut und des Tages der Arbeit warten.²³ Aber ich und meine Brüder und meine Leute und die Männer an der Hut hinter mir, wir zogen unsere Kleider nicht aus; ein jeglicher ließ das Baden anstehen.